

Lernraum Naturpark

Praxismaterial für „Draußen unterrichten“

Biologie

Pflanzen-Phantasiename

Bildungsziele

Die Vielfalt in Wiesen entdecken: Welche Pflanzen kommen in der Wiese vor? Gibt es viele Pflanzen? Welchen Einfluss haben die Umweltfaktoren auf die Wiese?

Material

- Papier
- Stifte
- Holzspieße

Ablauf

Die SchülerInnen werden in Kleingruppen (z.B. drei Personen) eingeteilt. Alle Kleingruppen erhalten einen Stift, ein Blatt Papier und einen Holzspieß. Die Aufgabe für die Kleingruppen lautet: Sucht eine unbekannte Pflanze. Diese wird mit dem Papierzettel und dem Holzspieß markiert, damit sie jederzeit wiedergefunden werden kann. Die Pflanze soll genau untersucht werden. Wie sieht sie aus, wie riecht sie, wie fühlt sie sich an? An was erinnert die Pflanze? Wie ist sie in ihre Umgebung eingefügt?

Ist die Pflanze und ihre Umgebung genau untersucht, soll der Pflanze ein Phantasiename gegeben werden. Dieser Name wird auf den Papierzettel geschrieben. Die Gruppe überlegt sich auch imaginäres Wissen zur Pflanze (z.B. Wie kam die Pflanze zu ihrem Namen? Gibt es eine Legende zu dieser Pflanze? Wozu kann man sie verwenden? Hat sie Heilkräfte? etc.). Für diese Tätigkeiten hat jede Gruppe ca. 15 Minuten Zeit. In weiterer Folge stellt jede Gruppe den anderen Gruppen ihre Pflanze vor. Im Anschluss kann gemeinsam mit der Großgruppe die Pflanze und ihr tatsächlicher Name und einige Details über diese Pflanze besprochen werden.

Nachweis des Unterrichtsertrages

- Namen und Geschichten der Pflanzen

Quelle: nach den Unterlagen von Georg Derbuch für die Tagung „Draußen unterrichten – Lernraum Naturpark“